

Läufer für den guten Zweck: #Heat24 kämpft gegen Obdachlosigkeit in Berlin!

Am 30. November findet in Berlin der 24-Stunden-Spendenlauf "#Heat24" zugunsten obdachloser Menschen statt.



Der „#Heat24“ 24-Stunden-Spendenlauf in Berlin steht vor der Tür und wird am kommenden Samstag, dem 30. November, um 12 Uhr am Wittenbergplatz in Schöneberg starten. Unter dem Motto „Wärme spenden, Leben retten“ soll das Event auf die Not von Obdachlosen aufmerksam machen. Initiatorin Anastasija Radke erklärte, dass in dieser kalten Jahreszeit besonders sichtbar wird, wie viele Menschen keine Wohnung haben. Im vergangenen Jahr wurden bei dieser Veranstaltung 58.000 Euro gesammelt, um die Kältehilfe der Berliner Stadtmission und die Diakonie Hamburg zu unterstützen. Über den gesamten Zeitraum wird alle Stunde eine neue Läufergruppe auf die Strecke geschickt, die durch belebte Berliner Stadtteile führt, um möglichst viele Passanten zu erreichen.

Hilfsangebote und direkter Kontakt zu Obdachlosen

Zusätzlich zu dem Lauf wird in Berlin der Hilferuf der Obdachlosen lauter. Es wird geschätzt, dass rund 6.000 Menschen ohne festen Wohnsitz leben, während nur etwa 1.000 Notübernachtungsplätze zur Verfügung stehen. Die Berliner Stadtmission fordert die Bevölkerung auf, sich aktiv zu beteiligen. Kleiderspenden, insbesondere warme Unterwäsche, Socken und wetterfeste Jacken, sind dringend notwendig. Diese können an der Lehrter Straße 68 abgegeben werden. Die Erfahrungen der Pendler zeigen, wie wichtig das direkte Gespräch ist. Den Menschen, die um Hilfe bitten, zuzuhören und ihnen das Gefühl zu geben, wahrgenommen zu werden, kann eine bedeutende Geste der Unterstützung sein, so die Sprecherin der Stadtmission, Barbara Breuer.

Pendelnde Studenten und Berufstätige schildern ihre Eindrücke am Bahnhof Zoo und anderen Knotenpunkten. Max, ein 19-jähriger obdachloser junger Mann, schildert seine Realität, während Passanten oft wegsehen oder ihre Münzen zögerlich spenden. Diese Situation wird drängender, vor allem bei den fallenden Temperaturen. Während der „#Heat24“-Lauf auf die Thematik aufmerksam macht, liegt es an jedem Einzelnen, nicht nur für den Lauf zu spenden, sondern auch im Alltag zu helfen, wie berliner-stadtmission.de und moz.de aufzeigen.

So wird der „#Heat24“ nicht nur ein Wettlauf, sondern eine eindringliche Erinnerung an die Menschlichkeit und an die kleinen, täglichen Taten der Nächstenliebe, die von allen Berlins Einwohnern gefordert werden.

Details

Quellen

- www.rbb24.de
- www.moz.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de